

*Recitativ.*

*Raphael.* Und Gott schuf grosse Wallfische und ein jedes lebende Geschöpf, das sich beweget, und Gott segnete sie sprechend:

Seyd fruchtbar alle: mehret euch! Und füllet jede Tiefe!  
Bewohner der Luft, vermehret euch, Seyd fruchtbar, wachset, mehret  
Und singt auf jedem Aste. euch,  
Mehret euch, ihr Fluthenbewohner, Erfreuet euch in eurem Gott!

Und die Engel rührten ihre unsterblichen Harfen, und sangen die Wunder des fünften Tags.

*Dreistimmiger Gesang.*

*Gabriel.* In holder Anmuth stehn, Der Fisch, und windet sich  
Mit jungem Grün geschmückt, In stetem Gewühl' umher.  
Die wogichten Hügel da, Vom tiefsten Meeresgrund  
Aus ihren Aderu quillt, Wälzt sich Leviathan  
In fließendem Kristall, Auf schäumender Well' empor.  
Der kühlende Bach hervor.

*Uriel.* In frohen Kreisen schwebt, *Alle drei.* Wie viel sind deiner  
Sich wiegend in der Luft, Werk', o Gott!  
Der munteren Vögel Schaar, Wer fasset ihre Zahl?  
Den bunten Federglanz Der Herr ist gross in seiner Macht,  
Erhöht im Wechselflug Und ewig bleibt sein Ruhm!  
Das goldene Sonnenlicht.

*Raphael.* Das helle Nass durch- *Chor.* Der Herr ist gross in sei-  
blitzt ner Macht,  
Und ewig bleibt sein Ruhm!

*Recitativ.*

*Raphael.* Und Gott sprach: Es bringe die Erde hervor lebende Geschöpfe nach ihrer Art: Vieh und kriechendes Gewürm, und Thiere der Erde nach ihren Gattungen.

Gleich öffnet sich der Erde Schoos, Voll Muth und Kraft das edle Ross.  
Und sie gebiert auf Gottes Wort Auf grünen Matten weidet schon  
Geschöpfe jeder Art Das Rind in Heerden abgetheilt;  
In vollem Wuchs und ohne Zahl, Die Triften deckt, als wie gesä't,  
Vor Freude brüllend steht der Löwe da; Das wollenreiche, sanfte Schaf.  
Hier schiesst der gelenkige Tieger Wie Staub verbreitet sich  
empor; In Schwarm und Wirbel das Heer  
Das zackig' Haupt erhebt der schnelle der Insekten.  
Hirsch; In langen Zügen kriecht  
Mit fliegender Mähne springt u. wiehert Am Boden das Gewürm.